

10.06.2008

Antrag

der Fraktion der SPD

Euregios als Zukunftswerkstatt der Nordwestregion stärken

Unsere Euregios in Nordrhein-Westfalen sind die Keimzelle einer zusammenwachsenden europäischen Nordwestregion und müssen in diesem Sinne weiterentwickelt werden. Insbesondere die Euregio Maas-Rhein bietet sich hier als Zukunftswerkstatt an.

Die Euregio Maas-Rhein wurde im Jahr 1976 gegründet und ist einer der ältesten grenzüberschreitenden Kooperationsverbände. Am Schnittpunkt dreier Länder – der Niederlande, Belgiens und Deutschlands – vereint sie mit der Region Aachen, dem Süden der niederländischen Provinz Limburg, den beiden belgischen Provinzen Limburg und Lüttich sowie der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens fast vier Millionen Menschen aus fünf verschiedenen Kulturregionen mit drei verschiedenen Sprachen zu einem der lebendigsten grenzüberschreitenden Interessenverbände in Europa überhaupt. Eine bessere Werkstatt für neue Formen der Europäischen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gibt es nicht.

Seit Beginn der neunziger Jahre bewegen sich die fünf beteiligten Regionen gezielt aufeinander zu. Wo zuvor viele verschiedene Initiativen und Vereinigungen unabhängig voneinander nach Möglichkeiten suchten, die grenzübergreifende Zusammenarbeit zu intensivieren, bemühen sich die fünf Partner heute verstärkt um eine Bündelung ihrer Kräfte. Diese Synergien sind darauf gerichtet, die Vorteile zu nutzen, die sich aus einer engeren Zusammenarbeit mit den Partnern auf der anderen Seite der Grenze ergeben.

Die fünf Partnerregionen haben am 16. November 2007 in Aachen mit dem Zukunftspapier "Euregio Maas-Rhein: Ein Blick über den Horizont - Die Zukunftsvision der Euregio Maas-Rhein" den Weg beschlossen, wie sie sich weiterentwickeln wollen. Die Euregio möchte sich zu einer Europäischen Experimentierregion weiterentwickeln, die auch als Vorbild dienen soll. Hier sollen neue Formen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, beispielsweise im Gesundheitsbereich und bei der Bildung, auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden. Wer ein Europa der Regionen will, muss bereit sein, diesen Schritt zu gehen.

Datum des Originals: 10.06.2008/Ausgegeben: 10.06.2008

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Euregio Maas-Rhein bei der Umsetzung der "Zukunftsvision Euregio Maas-Rhein" vorbehaltlos zu unterstützen und sich bei der EU-Kommission für die Anerkennung als Europäische Experimentierregion einzusetzen. Die Ergebnisse dieser Zukunftswerkstatt sollen im Anschluss in die Arbeit aller Euregios einfließen.

Hannelore Kraft
Carina Gödecke
Wolfram Kuschke
Elisabeth Koschorreck
Ulla Meurer
Karl Schultheis
und Fraktion